



**Tätigkeitsbericht**  
**Amt für Gleichstellungsfragen**  
**2009/2010 (1.Halbjahr)**



## Schwerpunkte der Arbeit

- **Frauenförderung und Chancengleichheit  
Gender Mainstreaming  
intern**
- **Frauenförderung und Chancengleichheit  
Gender Mainstreaming  
extern**



# **Frauenförderung und Chancengleichheit**

## **Gender Mainstreaming- intern**

- Beratungen von Mitarbeiterinnen/ Mitarbeitern
- interne Arbeitsgruppen: audit beruf und familie
- Umsetzung von Gender Mainstreaming/ Budgeting in allen Dezernaten – Vorstellung der Berliner Ansätze in der OB Beratung durch einen Fachreferenten
- Kooperation mit dem Gender Institut Sachsen-Anhalt



## **Frauenförderung und Chancengleichheit Gender Mainstreaming – extern**

- Armutsentwicklung aus Geschlechterperspektive in der Stadt 2010 –Fachforen/ Anhörungen
- häusliche Gewalt gegen Frauen und Kinder  
Fachveranstaltungen zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen 2009-2010/ -  
Arbeitsgruppe gegen häusliche Gewalt/ -  
Gremienarbeit



- Vereinbarkeit von Beruf und Familie-  
besonderer Schwerpunkt:  
Kinderbetreuung- Öffnungszeiten
- Frauenförderung in der Wirtschaft und  
Wissenschaft –
- 12.697 IHK Anmeldungen- davon 2.881  
Frauen 5
- 50% Hochschulabsolventinnen-10%  
Professorinnen



## externe Netzwerke

- Politischer Runder Tisch der Frauen mit über 50 Vertreterinnen von Vereinen und Institutionen - monatlich
- Mädchenarbeitskreis der Stadt – Kooperation mit Jungenarbeitskreis-Beratungsstelle Pro Mann e.V.- monatlich

- Berufsorientierung von Mädchen und Jungen

## Zukunftstag



- 2009- 361 Mädchen und 86 Jungen
- 2010-312 Mädchen und 221 Jungen



## **Besondere soziale Situation:**

**70% der Frauen in Niedriglohnbereichen**

**3.281 Alleinerziehende –davon 95 % Frauen mit Kindern – unterstützende Maßnahmen für diese Gruppe in Magdeburg**

## **Demografieentwicklung:**

**Abwanderung junger gut qualifizierter Frauen in die alten Bundesländer**





## **Frauen und Männer auf dem Arbeitsmarkt**

**Arbeitslosenquote 06/2009**

**15,2% Männer 12,6% Frauen**

**Arbeitslosenquote 06/2010**

**13,6% Männer 11,5% Frauen**

**aber**

**27.290 Frauen und Männer in ALG II**



## **Familien- und Gleichstellungsausschuss mit den Schwerpunkten:**

- forensische Ambulanz auf dem Werder
- Einrichtung einer Psychologen/innenstelle im Frauenhausbereich/ Interventionsstelle
- Armutsentwicklung -Versorgung der Kinder mit Essen in den Einrichtungen
- Spielflächengestaltung
- Begleitung der Umsetzung von Gender Mainstreaming- Budgeting in der LH MD



- Herbst 2009: große Proteste der Frauenprojekte des Landes, LIKO, des Politischen Runden Tisches der Frauen Magdeburg und des Mädchenarbeitskreises MD gegen die geplanten Kürzungen der Frauenprojekte im Haushalt 2010/2011- wurden zurückgenommen





# Bundeskampagne Frauen-Macht-Kommune

## Frauen & Macht & Politik

Workshops, Seminaren und Aktionen zur Erhöhung des Anteils von Frauen in der Kommunalpolitik

- Stadtrat 2004: 14 % - 8 Sitze für Frauen
- Stadtrat 2009: 21 % - 12 Sitze für Frauen





## 4 Workshops für Frauen der Stadt, die sich in der Politik engagieren:

- Chancen der Vernetzung
- Öffentlichkeitsarbeit/ Umgang mit Medien
- Kommunikation
- **Thema am 04.12.2010 im Moritzhof: Zeit- und Selbstmanagement**

Vorschlag 2011- Umsetzungsmöglichkeiten von Gender Mainstreaming in der Arbeit des Stadtrates für alle Interessierten



## Schwerpunkt Frauengeschichte

- Gedenk-Veranstaltungen im Juni 2009/2010 am ehemaligen Frauen- und Männer KZ in der Liebknechtstraße
- Teilnahme an Stolpersteinverlegungen in Magdeburg
- Veranstaltungen zu „20 Jahre friedliche Revolution - die Geschichte des Unabhängigen Frauenverbandes“





- Veranstaltungen zu den Ottonenfrauen am 40.Frauenort im Rahmen der IBA/ Edithafest/ Lesungen/ Vorträge
- Geschichte der Romafrauen in Magdeburg







Treffen der ehemaligen Trümmerfrauen im Rathaus  
2009/2010 zur Vorbereitung der Ausstellung „MD in den  
Nachkriegsjahren“ gemeinsam mit Mitarbeiter/innen des  
Magdeburger Museum







## Schlussfolgerungen

- Gleichstellungsarbeit wird durch die demografische Entwicklung immer wichtiger
- Prävention bei häuslicher Gewalt dringend notwendig
- bedarfsgerechte Förderung der Beratungsstellen
- Nachhaltigkeit von Gleichstellungspolitik durch familienfreundliche Wirtschaftsentwicklung



Vielen Dank für Ihre  
Unterstützung  
und Ihre  
Zusammenarbeit!